

Falschinformation bezüglich der Beendigung der Mitgliedschaft

Nach einem zum Teil absurden Schriftverkehr mit der AOK wurde mit Beginn des Jahres 2013 vonseiten dieser Kasse mitgeteilt, dass eine Pflichtversicherung eingetreten sei, obwohl noch zu Beginn des Novembers 2012 noch erklärt wurde, dass keine Mitgliedschaft seit dem 01.06.2012 mehr bestehen würde. **Tatsache ist jedoch, dass der Eintritt der Pflichtversicherung formal bereits am 01.09.2012 erfolgte. Nicht nur, dass der Hinweis nach ca. 4 Monaten recht spät erfolgte, steht diese Nachricht auch im Widerspruch zu dem Inhalt des Bescheids vom 07.11.2012, in dem ja das Ende der Mitgliedschaft festgestellt wurde.**

Wenn jedoch zu dem Zeitpunkt bereits seit ca. 3 Monaten eine Pflichtversicherung vorlag, könnte eigentlich kein Ende der Mitgliedschaft festgestellt werden. Es wird jedoch hierfür schon Gründe geben.

Startpunkt dieser Situation, war jedoch der Fehler durch die Barmer Trotz entsprechender Hinweise, wurde vonseiten der Barmer unrechtmäßig eine Kündigungsbestätigung gefordert, um bei dieser Kasse eine Mitgliedschaft beantragen zu können. Aufgrund der Verweigerung der AOK eine Kündigungsbestätigung zu erlassen, ohne dabei die berechtigten Hintergründe näher zu beleuchten, führte dazu, dass im Jahr 2012 ein Wechsel nicht möglich wurde.